



Fachbereich 05
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di • Landesbezirk NDS-HB • Goseriende 10 • 30159 Hannover

ver.di Landesbezirk
Niedersachsen - Bremen
Goseriende 10
30159 Hannover

Telefon: 0511 / 12400-0
Telefax: 0511 / 12400-151

Herrn Ministerpräsident
Stephan Weil

Herrn Wissenschaftsminister
Björn Thümler

Datum	29.04.2021
Ihre Zeichen	
E-Mail	ulrike.schilling@verdi.de
Unsere Zeichen	sch/
Durchwahl	0511/12400-261
FAX	0511/12400-151

Für eine Kehrtwende in der niedersächsischen Hochschulpolitik: Die Hochschulfinanzierung in Niedersachsen muss auskömmlich sein

Offener Brief der Gewerkschaft ver.di Niedersachsen-Bremen und
der niedersächsischen Hochschulpersonalräte

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Weil,
sehr geehrter Herr Wissenschaftsminister Thümler,

wir sind besorgt über die Sparvorgaben, die Sie den niedersächsischen Hochschulen machen. Aus unserer Sicht richten Sie damit wissenschafts-, bildungs- und gesellschaftspolitischen sowie wirtschaftlichen Schaden für Niedersachsen an.

Wir fordern Sie daher zu einer hochschulpolitischen Kehrtwende in Niedersachsen auf:

Keine Sparmaßnahmen an niedersächsischen Hochschulen: Nehmen Sie die globale Minderausgaben zurück und verzichten Sie auf alle weiteren Sparauflagen

Sie erlegen den Hochschulen mit der globalen Minderausgabe Sparvorgaben von ca. 120 Millionen Euro von 2020 bis 2024 auf. Corona bedingt sind weitere Sparauflagen schon angekündigt, obwohl gerade für die Bewältigung der Krise Investitionen in Bildung und Forschung notwendig wären.

Für alle Hochschulen bedeuten schon die globalen Minderausgaben empfindliche Einschnitte in die auch im Bundesvergleich nicht besonders üppigen Haushalte. Angesichts der hohen Fixkosten, der gestiegenen Energiekosten und eines Sanierungsstaus von insgesamt ca. 4,3 Milliarden Euro bleibt den Hochschulen wahrscheinlich nur die Möglichkeit bei den Personalkosten zu sparen. Dies betrifft sowohl Professuren, als auch den wissenschaftlichen Mittelbau, wissenschaftsunterstützendes Personal sowie wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Der Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitsverdichtung, Qualitätseinbußen bei Forschung und Lehre, das Einstampfen von Studiengängen, das Abbrechen guter Lehr- und Forschungsformate aufgrund fehlender Anschlussfinanzierung sowie fehlende Planungssicherheit für die Hochschulen sind die verheerenden Folgen.

Gerade in der Krise: Investieren Sie in Bildung, Wissenschaft und Forschung

Bildung, Wissenschaft und Forschung sind ein Motor für Innovationen, die Wege aus der Corona-Krise eröffnen. Gesellschaftlich relevante Forschungsergebnisse aus Niedersachsen, erfolgreiche Studienabschlüsse, Hochschulen als attraktive Arbeitgeber*innen, Vorreiter*innen der digitalen Transformation und des Wissenstransfers in die Breite der Gesellschaft sind aus unserer Sicht keine unerreichbare Zukunftsmusik, sondern bereits jetzt möglich, wenn Sie die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür schaffen. Eine finanziell auskömmliche grundständige Hochschulfinanzierung ist dafür unabdingbare Voraussetzung.

Dauerstellen für Daueraufgaben: Machen Sie den Hochschulen konkrete Vorgaben zur Entfristung von Arbeitsverhältnissen.

Die verstetigten Hochschulpaktmittel sind nach den Vorgaben des Bundes ausdrücklich für die Schaffung von Dauerstellen zu verwenden. 90% Befristungsgrad im wissenschaftlichen Mittelbau und 20% in Technik und Verwaltung sind ein Armutszeugnis für die Fürsorgepflicht des Landes Niedersachsen als Arbeitgeber den Beschäftigten gegenüber. Die Corona Pandemie verstärkt die Sorgen von denjenigen von uns, die befristet beschäftigt sind. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Mittel des Zukunftsvertrags Zukunft und Lehre ausschließlich für unbefristete Arbeitsverhältnisse verwendet werden. Wir fordern Sie auf, unsere Bedenken ernst zu nehmen und unsere Forderungen noch in diesem Jahr spürbar umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrike Schilling

Landesbezirksfachbereichsleiterin Bildung, Wissenschaft und Forschung

Im Namen von:

- ver.di Landesbezirksleitung Niedersachsen-Bremen
- Personalrat der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
- Personalrat der Technischen Universität Braunschweig
- Personalrat der Technischen Universität Clausthal
- Personalrat der Hochschule Emden/Leer
- Personalrat der Georg-August-Universität Göttingen
- Personalrat der Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover
- Personalrat der Hochschule Hannover
- Personalrat der Leibniz Universität Hannover
- Personalrat der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- Personalrat der Stiftung Universität Hildesheim
- Personalrat der Leuphana Universität Lüneburg
- Personalrat der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg
- Personalrat der Hochschule Osnabrück
- Personalrat der Universität Vechta
- Personalrat der Jade Hochschule
- Hauptpersonalrat des Nds. Ministeriums für Wissenschaft und Kultur